



# CONIPUR MX+

3-lagiges, Wasserundurchlässiges, WA-Zertifiziertes Massivkunststoff-Belagssystem

Oberfläche: eingebettetes oder verkapseltes EPDM Granulat

Verwendung für

Hochleistungssport, Leichtathletiklaufbahnen

Systemaufbau

		Produkt	Verbrauch	Applikation	Bemerkungen
Haftvermittler / Grundierung	für Asphalt	kein Primer notwendig	-	-	
	für Beton RF ≤ 4%	<b>CONIPUR 3785 (N)</b>	0.4-0.6 kg/m <sup>2</sup>	Gummirakel	In noch feuchtem Zustand deckend mit feuergetrocknetem Quarzsand (0.3-0.8 mm) abstreuen  CONIPUR 74 ist nur für vorgefertigte Betonteile wie Randsteine und Drainagesysteme mit einer Restfeuchte (RF) ≤ 4 % geeignet.
Verlaufsbeschichtung	1. Schicht	<b>CONIPUR 210</b>  Recycling-Gummi-granulat, 1 - 4 mm  In Abhängigkeit von der Porosität des Untergrundes muss u.U. zusätzliches Material veranschlagt werden.	3.0 kg/m <sup>2</sup>  2.5 kg/m <sup>2</sup> (Nettoverbrauch)	Zahnrakel  Abstreuen	Inkl. der Überschussmenge sind für grosse Flächen (1. und 2. Schicht) ca. 7.5-8.0 kg/m <sup>2</sup> zu veranschlagen. Bei kleineren Flächen, die innerhalb eines Tages fertiggestellt werden, muss die Überschussmenge nach Bedarf erhöht werden.
	2. Schicht	<b>CONIPUR 2341</b>  Recycling-Gummi-granulat, 1 - 4 mm	2.5 kg/m <sup>2</sup>  3.8 kg/m <sup>2</sup> (Nettoverbrauch)	Zahnrakel  Abstreuen	
	Oberbelag	<b>CONIPUR 210</b>  <b>CONIPUR EPDM-Granulat, 1 - 3.5 mm</b>	3.0 kg/m <sup>2</sup>  2.8 kg/m <sup>2</sup> (Nettoverbrauch)	Zahnrakel  Abstreuen	
Versiegelung	Optional	<b>CONIPUR 2200 (CONIPUR 2210)</b>	0.30 kg/m <sup>2</sup>	Spritzen (2 Schichten)	CONIPUR 2210 als rutschhemmende Versiegelung
Linierungs-farbe		<b>CONIPUR 8150</b>	20 - 30 g/m	Spritzen	

Einbauhöhe

ungefähr 15 mm

## Auszug technischer Eigenschaften

		Resultat	Anforderung	Bemerkungen
Nach EN 14877	Kraftabbau	≥ 35 %	25-50 %	Die genauen Werte können dem Prüfbericht nach EN 14877 entnommen werden.
	Vertikale Verformung	≤ 2.5 mm	≤ 3 mm	
	Wasserdurchlässigkeit	undurchlässig	/	
	Verschleisswiderstand	≤ 3 g	≤ 4 g	
	Mechanische Eigenschaften	Zugfestigkeit Bruchdehnung	≥ 0.4 N/mm <sup>2</sup> ≥ 40 %	

Je nach Untergrund, verwendetem Granulat und Applikationsbedingungen sowie bei Verwendung alternativer Produkte weichen die Werte ab

## Auszug umweltrelevanter Eigenschaften

		Resultat	Anforderung	Bemerkungen
Nach DIN 18035-6	EOX	≤ 10 mg/kg OS	100 mg/kg OS	Die genauen Werte können dem entsprechenden Prüfbericht entnommen werden.
	DOC	24 Stunden ≤ 20 mg/l	≤ 50 mg/l	
	Schwermetalle	konform		
	Geruch	kein Geruch		

### Vorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken und tragfähig sein, frei von losen und spröden Partikeln und Substanzen, die die Haftung beeinträchtigen, wie Silikon, Öl, Fett, Gummispuren, Farbe oder andere Verunreinigungen.

Vor und während der Verarbeitung ist die Verwendung von silikonhaltigen oder anderen reaktionsstörenden Stoffen auszuschliessen.

Der zu beschichtende Untergrund muss eine mittlere Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen (Nachweis z. B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/s). Andernfalls ist eine Untergrundvorbereitung durch Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen, Fräsen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) notwendig.

Die Restfeuchte im Untergrund darf 4 % nicht überschreiten (Nachweis z. B. mittels CM-Messung).

Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über der vorherrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die optimale Temperatur der Produkte beim Mischvorgang und während der Verarbeitung liegt zwischen 15 und 25 °C.

### Verarbeitung

Bitte beachten Sie auch die Hinweise in unseren «allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien – Sportböden».

Der für den Untergrund geeignete Haftvermittler/Primer ist gemäss Produktdatenblatt zu applizieren.

Für wasserundurchlässige Asphaltuntergründe ist kein Haftvermittler erforderlich.

Wasserundurchlässiger Asphalt muss abgedichtet werden, damit nicht zu viel Beschichtungsmasse abläuft. Abgedichtet wird entweder mit CONIPUR 2400 (ca. 2.0 – 2.5 kg/m<sup>2</sup> – je nach Porosität) oder einer Mischung aus CONIPUR 210 und EPDM Mehl.

Ansonsten wird die erforderliche Gesamthöhe des Laufbahnbelages nicht erreicht. Dadurch verschlechtern sich auch die mechanischen / sportfunktionellen Eigenschaften.

**Achtung:** Dieser Porenschluss **schützt nicht** gegen aufsteigende Feuchtigkeit!

CONIPUR 210 wird mit einer Zahn rakel aufgetragen und noch im flüssigen Zustand mit trockenem Recycling-Gummigranulat der Korngrösse 1-4 mm im Überschuss abgestreut. Nach Aushärtung wird das überschüssige, nicht gebundene Granulat sorgfältig abgekehrt (Wiederverwendung für Einstreubeläge möglich).

Diese Vorgehensweise ist für die zweite Beschichtungslage mit CONIPUR 2341 zu wiederholen.

Für die dritte Beschichtungslage wird CONIPUR 210 mit einer Zahn rakel aufgetragen und mit farbigem, trockenem CONIPUR EPDM-Granulat der Körnung 1 - 3.5 mm im Überschuss abgestreut.

Das nicht gebundene Granulat wird nach Aushärtung wieder aufgenommen und kann für Einstreubeläge wiederverwendet werden.

Optional kann die Oberfläche mit pigmentiertem CONIPUR 2200 oder CONIPUR 2210 (rutschhemmend) versiegelt werden.

Das Versiegeln verbessert die UV-Beständigkeit, verlängert die Lebensdauer und vereinfacht den Unterhalt (leichtere und auf Dauer kostengünstigere Reinigung).

Die Versiegelung wird in zwei Schichten aus entgegengesetzter Richtung mit einem Gesamtverbrauch von ungefähr 0.3 kg/m<sup>2</sup> auf den vorbereiteten Untergrund gespritzt.

Die Laufbahn erreicht nach 14 Tagen unter normalen klimatischen Bedingungen die Endhärte. Sie darf vorher weder mit Spikes genutzt noch mechanisch belastet werden.

### Bemerkungen

Für den Einbau werden spezielle diskontinuierliche Mischer eingesetzt wie z.B. Plano Matic und Mixmatic der Fa. SMG, Vöhringen/Deutschland.

Weitere Informationen zur Verarbeitung der einzelnen Produkte können den entsprechenden Produktdatenblättern entnommen werden.

Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung sowie zu Applikationsbedingungen können den «allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien – Sportböden» entnommen werden.

**CE-Kennzeichnung:**  
siehe Leistungserklärung



CONICA AG  
Industriestr. 26  
8207 Schaffhausen  
Schweiz

Tel: +41 52 644 3600  
Fax: +41 52 644 3699  
info@conica.com  
www.conica.com

Der Inhalt dieses Merkblattes ist unverbindlich. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen einerseits, sowie andererseits aufgrund der Tatsache, dass Anwendung und Verarbeitung dieses Produktes ausserhalb unseres Einflusses liegen, wird der Käufer und/oder Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, dieses Produkt in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche ist dabei unverbindlich.

*Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorigen Informationen zu diesem Produkt als nicht mehr aktuell anzusehen. Da die Datenblätter regelmässig aktualisiert werden, obliegt es der Verantwortung des Verarbeiters, die aktuelle Version vorliegen zu haben. Registrierte Benutzer können zu jedem Zeitpunkt aktuelle Datenblätter von unserer homepage herunterladen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu.*